



Protokoll der Arbeitskreissitzung „Gesundes Dorf“

Datum:	17.9.2018
Ort:	Gemeindeamt Kemeten
Uhrzeit:	19.00 Uhr
SchriftführerIn:	Gernot Uhl

TeilnehmerInnen: BMG Wolfgang Koller, AKL Hannes Nussgraber, Viktoria Ernst, Gabi Hotwagner, Elfriede Hanzl, Irmi Goger, Irmi Paul, Margarete Rosner, Gudrun Krautsack, Belinde Hadek, Maria Lakfif, Adalbert Grosz, Gernot Uhl

Diesmal drei Themenblöcke:

- **Bilanz Gesundheitstag am 2.9.2018**
- **Weihnachtsmarkt am 15.12.2018**
- Themen und Ideen für z.B. **monatliche Vorträge und Veranstaltungen** im Herbst/Winter (Beispiel: wie umgehen mit pflegebedürftigen Menschen)

Zum Gesundheitstag:

Die Einkünfte durch Spenden lagen bei knapp 450€
Allein der ASKÖ-Bus hat 650€ gekostet (+ Ausgaben für Essen und Getränke ...)
BGM Wolfgang Koller versichert, es wird eine gute Lösung gefunden

Insgesamt war der Gesundheitstag **gut besucht** – kein „Ansturm“, aber auch nicht zu wenig Leute (trotz widriger Wetterbedingungen!)

Die Angebote vom ASKÖ (man musste sich in eine Liste eintragen und bekam einen „Termin“) waren ausgebucht – die Leute waren laut ASKÖ „sehr diszipliniert“
Jedenfalls dürfte dieses Angebot sein Geld wert gewesen sein. Vor allem das Wirbelsäulenscreening war laut Hannes Nussgraber sehr sinnvoll. Es **entsprach dem eigentlichen Sinn des „Gesunden Dorfes“**, nämlich auf die Gesundheit und mögliche Probleme aufmerksam zu machen.

Es wurde kurz diskutiert, ob man den Gesundheitstag mit der RK-Blutspende-Aktion zusammenlegen muss – hat kaum Vorteile, aber doch einige Nachteile (die Leute bleiben z.B. beim RK-Würstel-Essen hängen und draußen konsumiert kaum noch jemand was ...) – beim nächsten Mal werden wir ev. den Gesundheitstag mit Kunst/Handwerk kombinieren, und das im Böhm-Haus veranstalten

Insgesamt wurde die gute Stimmung beim 1. Kemeter Gesundheitstag hervorgehoben.



Zum Weihnachtsmarkt:

- Wolfgang Koller betont, dass es bei dieser Veranstaltung auch um die **„Verknüpfung“ der Vereine** untereinander geht – das scheint vorerst ganz gut zu funktionieren.
- Hannes präsentiert das Protokoll der diesbezüglichen **Sitzung der Vereinsobfrauen** und –männer vom 10.9.2018 (siehe Mail-Anhang)
Ergänzung zum Protokoll vom 10.9.:
 - der Hort macht einen Stand mit Basteleien
 - KEMETEN Aktiv bietet Waffeln/Crepes mit verschiedenen Füllungen/Saucen
- Ob seitens des Kindergartens ein **„Basteln am Markt“** als Programmpunkt für die Kinder angeboten werden kann, wird nachgefragt.
- Wir können auch als „Gesundes Dorf“ einen **eigenen Stand** machen und beispielsweise „Strickereien“ anbieten
- Gernot U. fragt, warum man den selben Tag mit der Abendveranstaltung der FF „teilen“ muss, was ja ursprünglich vom Terminkalender nicht so geplant war – Antwort: die Perchten hätten am ursprünglich geplanten Tag keine Zeit gehabt, und der Weihnachtsmarkt würde ohnehin nur bis 18:00 Uhr dauern.
Anregung, es nächstes Jahr doch ohne „Zweitertermin“ im Ort zu machen, damit man bei guter Stimmung und Laune ev. auch zeitlich überziehen könnte.
- Die Idee kam auf, **Kutschenfahrten** anzubieten.
Wolfgang K. wird Oliver G. fragen, und Gernot U. wird Gernot O. fragen ... die sollen sich dann ev. zusammenreden ...

Zu sonstigen Themen und Ideen:

- Man könnte auch in Kemeten eine Art **„Adventkalender in Lebensgröße“** überlegen, mit Fenstern, die von Vereinen/Privatpersonen präsentiert werden – inkl. Kleiner adventlicher Angebote ... das wäre jedenfalls ein eigenes Projekt, das gut geplant werden müsste
- Hannes bemerkt, dass es immer weniger **Krampusgeher** in Kemeten gebe, und das sei „schad drum“
Wolfgang meint hingegen, dass ein paar immer unterwegs seien
Man wird diese Entwicklung beobachten und gegebenenfalls das Krampusgehen wieder verstärkt betreiben



- Angeregt wurde auch ein **Kochkurs** bzw. **gemeinsames Kochen** – das ginge ev. auch im Böhm-Haus, man müsste nur die Jugend vorübergehend dort ausquartieren
- Ebenfalls vorgeschlagen wurde ein „**Sautanz**“ (laut Hannes macht das die Gabi – diese sah das anders ... ;-))
- Der nächste **Krippenbaukurs** wird bereits geplant und die Termine werden mit Heinz Koller geklärt
- Ein weiterer **Erste-Hilfe-Kurs** wird durchaus gewünscht (vermutlich wieder ein 16-stündiger)
- Ebenfalls gewünscht sind **Selbstverteidigungskurse**
- Die Idee offener **Tanzabende** (wer will kann kommen und tanzen) wurde wieder aufgegriffen. Nicht zu oft (vorerst z.B. 4x/Jahr) – ev. „Themenabende“, die sich eine gewisse Zeit des Abends speziellen Tänzen widmen, ... Gernot U. schläft vor, dass sich ein paar daran Interessierte gesondert zusammensetzen und etwas Nettes austüfteln

Allfälliges:

- Gudrun Krautsack regt an, dass die Jugend, die ja jetzt ins Böhm-Haus eingezogen ist, dafür dort auch die Gartenarbeit übernehmen könnte/sollte (z.B. Laub rechen u.ä. ...)
Wolfgang Koller meint dazu, die Jugend hätte jetzt mal die Räumlichkeiten bekommen, sie müssten sich einleben und einarbeiten, „schauen wir mal ...“ – und die Nüsse würden sie derzeit eh schon zusammenklauben – die Idee von Gudrun könne man aber im Auge behalten.
- Auch Kemeten würde zum Gesundes-Dorf-Regionaltreffen Süd nach Stegersbach eingeladen (17.10. um 18:30) – es wäre fein, wenn eine kleine Abordnung (vier bis fünf Leute) dort hin kämen. Bisher zugesagt haben Wolfgang Koller und Gernot Uhl ... es wären also noch Plätze zu haben. Interessierte bitte bald melden!!

Die nächste Arbeitskreissitzung zur „**vertiefenden**“ **Vorbesprechung des Adventmarktes** findet am **22.10.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum statt
– **bitte Termin vormerken und wieder zahlreich kommen!!!**

Auch wer für den Weihnachtsmarkt Kekse backen will, soll zu dieser Sitzung noch unbedingt kommen!